Beilage II/1

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Der Auftragseingang der PKE Facility Management GmbH lag mit € 106,9 Mio. deutlich über dem Budgetwert. Die generelle Entwicklung bestätigt ein stabiles Marktvolumen.

Die höheren Umsatzwerte gegenüber den Vorjahren erklären sich einerseits durch das natürliche Wachstum in der PKE Facility Management GmbH und andererseits durch ein erhöhtes Regie- und Projektgeschäft.

Die liquiden Mittel der Gesellschaft betrugen zum Jahresstichtag € 2,8 Mio.
Die finanzielle Lage des Unternehmens ist gut.

Finanzielle Leistungsindikatoren

	Einheit	2021	2022	2023	2024	2025
Umsatzerlöse	**T€**	**45.981**	**51.857**	**68.782**	**75.092**	**81.493**
EBT*	**T€**	**1.897**	**789**	**3.978**	**5.103**	**5.012**
Auftragseingang	**T€**	**44.784**	**48.432**	**68.760**	**84.385**	**106.862**

*2021 und 2023: vor Verschmelzungsverlust

Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

Am 31.12.2025 betrug der Personalstand 467 Personen (Vorjahr: 439).

Alle umweltrechtlichen Bestimmungen und Auflagen werden erfüllt.

Die Verlängerungsaudits für folgende bestehenden Zertifizierungen nach ISO 9001, 14001, 22301, 37001, 37301, 41001 und 45001 sowie die Überwachungsaudits nach ISO 10001, 27001 und 50001 konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut positiv abgeschlossen werden.

Die Verleihung des Gütesiegels „Sicher und gesund arbeiten“ der AUVA als zusätzliches Qualitätsprüfkennzeichen unterstreicht unsere Bemühungen im Bereich Arbeitnehmerschutz.

Wesentliche Ereignisse während des Geschäftsjahres

Die Abarbeitung von wesentlichen bestehenden PKE FM Aufträgen sowie neu akquirierten Kunden und die Wiederbeauftragung bestehender Projekte standen im Fokus.
Sämtliche wesentliche Wartungsverträge wurden seitens der Auftraggeber verlängert.

Der Auftragseingang entwickelte sich deutlich über dem Budget. Der Grund hierfür liegt an der Verlängerung der bestehenden Verträge sowie dem Gewinn von zusätzlichen Aufträgen. Diese untermauern eine stabile Marktpräsenz in Österreich und tragen längerfristig zum Ausbau des FM-Geschäftes in Österreich bei.

Forschung und Entwicklung

Das Forschungsprojekt „mAIntenance“ wurde gemeinsam mit der AIT erfolgreich abgeschlossen und auch seitens FFG positiv auditiert.

Finanzinstrumente sowie wesentliche Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Das Unternehmen ist den allgemeinen branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. Diese Risiken bestehen vor allem aus Pönalen bei nichterbrachten Eigenleistungen.
Das Zahlungsausfallrisiko wird durch größtenteils öffentliche bzw. große Auftraggeber als gering eingeschätzt.

Das Unternehmen bedient sich keiner derivativen Finanzinstrumente.

Wechselkursrisiken werden durch Fakturierung in Euro hintangehalten.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Auftragslage entwickelt sich weiterhin gut. Im 1. Quartal des Jahres 2026 konnten bereits wieder einige Angebote im Bereich Facility Management aussichtsreich platziert und auch erste Auftragseingänge lukriert werden. Daher ist zu erwarten, dass der prognostizierte Umsatz als auch der Auftragseingang erreicht wird. Es ist davon auszugehen, dass sich in den nächsten Jahren auf Grund der vorherrschenden Marktmöglichkeiten die Geschäftsentwicklung weiterhin stabil halten wird.
Der hohe Auftragsstand bzw. Auftragseingang lässt eine positive Entwicklung für die Jahre 2026 und 2027 erwarten.

Neben dem Ausbau und der Forcierung des technischen Projektgeschäftes liegt der Fokus mittelfristig auch auf dem weiteren Ausbau der Facility Management Tätigkeiten im Raum Graz und Linz.

Darüber hinaus wird die Konzentration weiterhin auf der Weiterentwicklung der Digitalisierung und der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden liegen.

Beilage II/3

Zweigniederlassungen

Die PKE Facility Management GmbH besitzt keine Zweigniederlassungen.

PKE Facility Management GmbH, Computerstraße 6, A – 1100 Wien

Wien, am 28. April 2026

Andreas Halbartschlager

Ing. Mario Rambauske